# Merseburger Zageblatt

Unparteiische Zeitung für (Areisblatt) Stadt u. Kreis Merseburg



Angeigenpreis gur den achtgespaltenen Millimeterraum 8 Goldpfennige; im Aektamerett 22 Goldpfa.; für Chiffreangeigen und Nachweitungen 21 Goldpfa. Anfigiela.
— Beit Umrechnung in Japoiermaek ist beramtische Goldmutakture des 3 ab i ung sie que en achgeila.
— Kantilienangeigen ermäßist. — Rabati nach Zarlt. — Nagporichtift gane Berbindlichket. — Seleganumer: wird bereamte. — Seing der Angelen-Annabum ein ultig vom ... Fernipreche 190

Freitag, den 7. Marg 1924

# Aufsehenerregender Zwischenfall im Hitler=Prozesz.

#### Der Staatsanwalt drobt mit Amtsniederlegung.

#### Der hillerprozek auf Freitag vertagt.

Müncen, 6. Mar. Die Berhandlung im histerprozeh vourde furz nach 10 Uhr vournttags wieder eröffnet. Gleich-seitig mit dem Gerichtshof ind fantliche für heute ge-ladene Zeugen in den Saal eingetreten. Nach furzer Debatte, in, der die Bertefolgung den in der Aufregung gefallenen Ausdruck bedauert, wurde gemäß dem Antrags des zweiten Taaskammolis Schhadt die Berhandlung ausgefest und eine neiße Berhandlung für Freitag vormittags 1/29 Uhr an-beraumt.

#### Eine neue Verfiaftung in Münden.

Munchen, 6. Marg. Ble die "Münch, R. N." hören, ift der Oberfeutunt ber Referoe, Berbitaud Meyer, im Busammenhange mit ben Greigniffen vom 8. und 9. November v. 3. verhaftet worden.

#### Der Staatsanwalt verfjandelt weiter.

Reine Unterbrechung Des Sitter-Brogeffes.

Mär3. Die Berhandlungen, die gur Bei legung des gestrigen Bifchenfalles im Sitler-Brogen gwifchen Borfigendem, Staatsanwalt und Berteidigung geführt worden find, haben zu dem Ergebnis geführt, daß die Berhandlungen heute ohne Personenwechsel von den Beteiligten wieder aufgenommen werden. Es werden von der Beteiligten entsprechende Erflärungen abgegeben werben.

#### Das Rebeduell Seifferich-Strefemann.

Berlin, 6. März. In den Bandelgängen des Reichstags unte man fich zu, daß die erfte Beiprechung zwischen den enchstanzler und dem Reichspräftdenten nich die erwartete Zustimmung des Reichspraft denten zur Auflösung des Reichstages ge dracht und eine neue entscheidenden Stunn heute abend statischen würde. Dr. Helfseichs Er

liktung, daß nach dem Sturz des Rabinetts Cuno der damatige Beichstanzier Strefemann eine arundikuliche Schwertung der deutsche Außernpolitit vorgenommen habe, eteleinen längeren Jwijdenruf des Außennuhrliftes Dr. Erresmann hervor. Dr. Delfferth unterago die gefamte Außendolitit einer kanerien kritit. Man fühlte in der anderschafts
filmolgen Nede so mandes Mal, daß hier ein die gelesse
haute man merkte aber auch aus den estrigen Außendolitit sing der der auch aus den estrigen Außechnungen des Meichschafters, daß Teresemann die Antwort
nicht souliers der auch aus den estrigen Außechnungen des Meichschafters, daß Teresemann die Antwort
nicht souliers werde gezen des Avolationes wim demnitzen
Aus der fiele Haltung in der Schulbfrage und gerade
tret Aber ihre Haltung in der Schulbfrage und gerade
thre Aberband gage, was aussgegeichnet. Die Soglabender
kongreß in Handung fagte, was aussgegeichnet. Die Soglabender
twirfe Dr. Schffetche über sich ergeben lassen. Die Soglabender
würfe Dr. Schffetche über sich ergeben lassen. Der Schlieden
werden der eine Bartet und auf den Verschungen
Soglet nach ihm erhort einen Borten
kontrelle nach der eine Bartet und auf den Zerbalnen.
Soglet nach ihm erbe ihm den den Perbalnen.
Soglet nach ihm erhort eine Austrel und auf den Zerbalnen.
Soglet nach ihm er wir den nach eingeben auchdfommen
mitsen, de Persen und nicht minder temperamentvoollen.
Ver Sieungsberigkt.

Der Sigungsbericht. Berlin, 6. Märg. In der Fortfegung der Beratungen im Reichstage unterftugte der Abgeordnete

Dr. Beliferich

(beutichiatt.) die Frobetung auf beifere Berücklichtigung ber Landwirtschaft. Neber uns hängt als drohende Wolfe die Gefahr eines neuen und schimmeren Versielles. Der Kebner belpräck dann den Münchener Hochwertersprass. Dier müljen die Motive berücklichtigt werben, die auf Zaterlandsliebe berüften und brennender Schom über die unserem Baterlandsliebe berüften und brennender Schom über die unserem Baterlandschaft, jollte ihn nicht anderen uszwerfen. Bas die auswärtige Bolltitt angeht, is siede Kungel des Urbels nicht tatfächlich im Reparationspradiem, jondern in den

#### Groberunge: und Machtgelüften ber Grangofen.

Frantreich muß die Maste vom Gesicht geriffen werben. Der Redner begeichnet den Robetat als ein hunger und Kummeerbugget, bei dem das beutiche Bolt auf die Dauer nicht bestehen könne. Jur Frage der

#### Bejagungetoften

Befauungefoken
ertlärt der Reduct, es mülje vor alter Belt der Standal
aufgedeckt werden daß die Befauung in sinnloser Berschwendung das Geld eines nottelbenden Boltes vergeude. Bas
abt die Reglerung gegen die rechtswidtig Belegung Mannbeimer Gedielerung gegen die rechtswidtig Paleigung Mannbeimer Gedieler gefan? Den Mannheimer Serren, die im
Auswäcktigen Umt worfprachen erstlätte man, ein Borgechen
in diesem Falle enspreche nicht der größen Linie der deutschen
Bolitik (?) (Sout, hört! reglie.) Bet vertangen eine astivere Linkenpolitikt. Das Aubergebiet darf unter seinen Umfäuben in die Bewaldung des Bolterbundes sommen. Der
Kriegolichundlüge muß energisch eines Goldnienbauf
kun sprechen und nimmt energisch gegen die Auslieserung
er deutschen Keichsobin Tetellung, Deutschaft wirde dadurch in einer internationalen Reparationsproving gemacht
weeden.

#### Angenminifter Dr. Strejemann

die die einer internationalen Megarationsproving gemacht werden.

\*\*Mukeuminiker Dr. Streiemann\*\*

\*\*Trigen der Beitsteditierung der beutigen Neglerung, die der Borredner in manchen Aragen vorgenommen habenicht gestigtet iet, die Grundlage für die von ihm gemicht Bolfsgemeinschaft zu geben. (Justimmung i. die Mittel Bist wissen, doßt in Arantecich eine mächtige Bartei nicht Reparationen, sondern dem Robein will. Bir wirfen, doßt in Menarckied eine mächtige Bartei nicht Reparationen, sondern dem Robein will. Bir wirfen eine gereicht die dem wir untererseits die Menarationsfrage ganz besteite schieden wört wir untererseits. Die Menarationsfrage ganz besteite schieden wörden der geroben die Geschieden der geschieden und erfügliche der geschieden wirden der geschieden und erfüglich der geschied

#### Die Eisenbahn als Pfand.

genisse Löfungen S Meldungen zufolge erwogen werden.

Melvingen Auforge im verwegen gertogen werben. Im beutschen Reparationsvorschilag wom 7. Juni 1923 waren 500 Millionen Mart jährliche Keparationszahlungen aus den Erstägen der Reichsbahnen in Ausslicht genommen. Nach dem damaligen Stand der Reichsbahnstnangen mußte ein locker Sorfolkag ziemtich utopiich annmaten. Janwischen ist des dem dem der Geschlagen stemtich utopiich annmaten. Janwischen ih das deutsche Eisenbahnweien nicht zum wenigsten durch die Tächtlichterung der Abstrums inweit reformeter worden, das man wenigstens für ipdater mit einer Kentabilität in Hohe der Bortriegszeit rechnen fann, vorzusgefest, das feine neuen politischen und wirtschaftlichen Ebraufgen über Deutschaln bereinbrechen. Der Gesandwert der deutschen Gisenbahnen wied mit 26 Milliarden Goldmart angensmmen; diesem Betrag steht eine nur lehr geringstägte (b. b. entwertete) Obligationsschuld gegenüber. Milerdings milien sehr erhebliche Kapitalien aufgewandt werden, um das durch mertere) Obligationsschuld gegenüber. Milerdings mussen seine bie Regie gründlich aufgewandt werden, um das durch die Regie gründlich ruinierte weitbeutsche Eliendatinen wie der in Ordnung zu bringen und rentabel zu machen. An die Spitz aller Forbetungen betr. die Heranziebung der Weichsbachnen zur Sicherung großer Auslandstredite muß daher der Zag gestellt werden: "Wiedervereinigung des weitbeutschen Bahnneges mit den Eisenbahnen des unde seiner Teurschland.

Aus verichiebenen Anzeichen muß geschlossen werden, bag feitens ber internationalen Sachverständigen nicht nur all seitens der internationalen Sachverftändigen nicht nur allgemeine Garantie der Reichseisenbahnen für bestimmte jähriche Reparationszahlungen seitzgelegt, sondern daß die Reichseisenbahn als solche von Deutschlands Reparattionsgläubigern verwaltet ober kontrolliert werben soll. Es wäre unverständlich, wenn die internationalen Sachverständigen, welche bie volltommene Integrität des deutschen Birtickaftsförpere für die erste Borausür die erfte Bora Reparationsleiftun Wirtschaftsetorpers für die erste Borausfegung laufender Reparationsleisungen
halten, einer lleberg abe der Reich sbahnen an
eine aus fändliche Ihrerstellte grundliche des
Bort reben sollten. Wenn guch im großen und gangen
im Reichsverfedrsweien der Erundsat der Kentolistät derr
ichen nuch, so duren doch dragen der nationalen Birtichentspolitif nicht gänzlich ausgeschaftet werden. Einer ledig ich auf die Erzielung größtmöglicher Errage gedochken inten nationalen Eisenbahnegie wirden zweifelde gablieche inten nationalen Eisenbahnegie wirden zweifelde gablieche inberngtweiste aum Opter fallen, die bisher bestanden und Boxquygstatie aum Opter fallen, die bisher bestanden und Bechgetellen ermöglich haben. Auch die logenannten "Sehaefentartie" (Vorzugstartie von insändischen Erzugungslätzten nach den deutschen Sechäften wirden Erzeugungslätzten nach den deutschen Sechäften werden. Beiter die bevorzugt werden. Die deutschen Eisenbahnen son bische Unterneb nungen vor den Beitschaft gedeihen. Die Bereitstellung der Beitschen Eisenbahnen als Pfand hir eine große Reparationsantleiße in der Form, daß fundstreinde Ausbeuter den Berteid in die Jann nehmen, wäre für unfere Gläubiger nicht minder fählich als für uns Darum hände weg von der Reichs-bahn!

des Berfallfer Bertrages hinausgehe. Eine Abrüftung jet doch schließich auch fein Borgang, der bis in die Ewigfreit verlängent werden fann. Ter Minister nimmt zum Schuß noch Stellung zu den Aeußerungen Ludendorfiss in Nünchen und weiße mit aller entschiedenheit die Angriffe gegen den Seiligen Siuhl zurud. Die Regierung befinde isch dabei in llebereinfimmung mit der überwiegenden Mehr-beit des deutschen Boltes.

murbe die Beiterberatung auf Freitag 2 Uhr Hierauf vertagt.



#### Doch erft im Mai Wafiten!

#### Die nachften Gefchaftebiebofitionen bes Reichetag

#### Neue Skandalßenen im Sächfilden Gundtag.

Neue Skandalzenen im Sächsigen Gunding.
Dreeden, 6. März, der Eintritt in die Tagesordnung der hentigen Situng des fächlichen Landtages macht Proteinen Win 18 fer angelichts der Ambtages macht Proteinen Win 18 fer angelichts der Ambtages macht Proteinen Bin 18 fer angelichts der Ambtages der kindlens ause geschoftenen kommunikischen Abgeordnucken Stlar ob tund Jid fer darenf aufwertsen, dog dem Kristenen dos Weckt zusiehe, den innehmlich mit Steinen einzuhringen versicht, zum Berlaffen des Gebäudes zu veranlassen, ersorderlichenfals mit differ der vollziehenden Gewalt die gewolfisme Entfernung ans dem Haufe vorlichen Gewalt die gewolfisme Entfernung ans dem Haufe vorlichen Gewalt die gewolfisme Entfernung ans dem Haufe vorlichen Gewalt der Erochung im Situngsslade und verließen denselben auch dann nach nicht, als der Präsifient die Situng ang eine halbe Einube unkerbrach. Dar auf erfchienen mehrere Bolizeibeamte in Jivil und sorder auf erfchienen mehrere Bolizeibeamte in Jivil und sorderen unter Borzeigung über Misseie zum Bertassen 2.45 Marbetrachen der Worzeigung über Misseie zum Bertassen 2.45 Marbetrachen der Bolizeibeamte in Jivil und sorderen Die Kunden über Misseichsoffenen wie ungemein wöherige Ralgerei. Nach und nach tra einigermaßen Ruhe im haufe ein. Die Ausgeschoffenen waren inzwieden von den Pholizisien toch befrügter Gegenbarte under Misseichsoffen den der Misseichsoffen der Misseichsoffen der Misseichsoffen der den gereichet endgültig unter Amwendung den Gewalt hinausen werden.

#### Der Sächliche Gandlag gegen die Fremdflämmigen

Deer Daudining bustuling gegen die Premajtammingen.
Deedden, 6. Mars. Der Sächsische Landtag beichloß heute mit alten gegen die kommunifitigen Simmen, die Regterung zu erluchen. Mahnadmen gegen die Einwanderung von Zussänderen in die deutschen Städte zu tressen. Ein weiteter Antrag wurde mit alten bürgerlichen gegen die sozialitischen Stimmen angenommen, dachingehen, allen den in den leisten Deei Jackven zugevonderten fremdstämmigen Ausständern, dies sie nicht eine Erfaswodnung durch Reudam die Ende 1924 zur Werfügung ballen, odwoof sie hierzu im der Ausständern der Mahnung der den der inder eine Erfaswodnung der Ausstellen howeit des mit dem allgemeinen Fremdenrecht zu dereindaren in tinnstigen aber eine Sperte den Bodwingsnachweisen an sämtige Ausständer zu erlassen.

Athletinung des hamburger Schiedsfpruchs für hafenarbeiter. Samburg, 6. März. Die Bertrauensleute der hafenarbeiter haben ben bon der Schlichtungskammer gefällten Schiedsfpruch über die fünftigen Arbeites und Lohnverstättnisse abgelehnt. Man hat sich trobbem nochmals an den Berchandlungstich gefest und hosst, das es noch zu einer Berkandlung tommt.

Durchführungebestimmungen für bie Bermogens tener 1924 bor bem Reicherat.

Berlin, 7. Mars. Der Neicheral.

Serlin, 7. Mars. Der Neicheral beschäftigte sich in seiner gestrigen Sigung mit dem Ennwurf der Durchsührungsbestimmungen sin die Bermögenöseuer 1924. Die Bertreter von Schleswig-Dolsein und Dannover erlätzten, gegen die Borlage stimmen zu wolsen, da man der Landwirtschaft unerträgtsche Langeringe. Der Bertreter von Oberschlieben erstätzte sich gleichfalls gegen den Entwurf. Hahren beantragte, unsertigit von Freuspen und Dessenstigen, gewössen den Anstonerungen, so daß die ganze Angelegenheit söllich an den Anstonerung über beiteren Beratung ist die Almahme einer Berordnung über beiteren Beratung ist die Almahme einer Berordnung über beiteigen Bestimmungen zum Neichswahzlasse, zum Gestalbeiten und Ubstimmungen zu erwähnen. Sie satische die der die Lussischen Bestimmungen zum Keichswahzlasse, zum Gestalbeiten Ber die Aussischen Bestimmungen der Reichspalie und Bestimmungen und sum Gestalbeit die Aussischen Bestimmungen bes Altrifels 18 der Neichswerfallung und zum Bestimmungen bes Verlieben Bestimmten einheitlich zulammen. Bestonders bervorzuheben sind die Etimmlisten und Stimm-

carreien sowe die Erleichierung der Bahlen in häufern und Kssegkanstalten und für Seeleute. Die ordnung soll übrigens sprachlich noch einmal durch werden. Der Gesehentwurf, der die Geltungsda Mekrantmaging über die Willer die Geltungsda

## Neue feindliche Forderungen.

Meue Jemainae Forgerungen.

Am Mittwoch Weind wurde dem benticken Volischiter in Seris die Antwortnet der Boffcaftertonferen, auf das den Antwortnets der Boffcaftertonferen, auf das den Antwortnets der Boffcaftertonferen, auf das den Antwortnets die Volischaftertonferen, der Christiale Schieftertonferen, der Christiale Schieftertonferen, der Christiale Schieftertonferen der Christiale Schieftertonferen der Christiale Schieftertonferen bei der Gestätigen Regernag feite, Aber des der der in den Frenze über einen "Erfolg der englischenziglischen Schieftern angerenden der englischen Antwortsche Betreich der Vollschafter ausgehöhren der Antwortsche Schiefter und der Vollschafter der Schiefter und der Vollschafter der Schiefter und der Vollschafter von Editie und Einger der Vollschafter von Editieft od Vollschafter der Vollschafter von Editieptie auf ein "nobwerdiges Mindelmaß" herabseigen. Das alle ib die erfe Grund von Erfingerien der er englischen Weberterergerung!

Doineare droßt im Senal mit leiner Demission.

#### Doincaré drofit im Senal mit Jeiner Demission.

#### Ein Pyrrfjuslieg Poincarés im Senat.

Paris, 7. März, Der Senat hat gestern das von der Rammer angenommen Brojeft der Bählresorm mit 141 gegen eine Situme angenommen. Die Bertrerer der Linfen die betanntlich die Rückfehr zu den Bezirfswahfen gewünscht hatten, haben sich der Edhitmunnig enthalten. Das Ergehnis der Uhstumung, an der jich die dässer der Senatoren nich ber Uhstumung, an der jich die dieste der Benatoren nich ber ühsten wurde den himen mit irontlichen Bemerkungen und Jwischenusgen, wie: Demission! an die Abresse der Besetenung ausgenommen.

#### Ein politischer hirtenbrief des Kardinals Mercier.

#### Der Recovery Act vor dem Unterfjauje.

Der Recovery Act vor dem Unterhause.

(London, 7. Mätz. 3m Unterhause stellte gestern der tonserbative Ubgeordinete Samuel einen Antrag gegen bie von der englischen Regierung dorgenommene Seradstebung der als Kecovery Act gefannten 26% gen Kedreitsinsädigade von der deutsche führt als zie. Der liberale Abgeordinete Sim on sprach sich für die Regierungsämignahme aus. Er erstätte, es liege doch offen autoge, daß von dem Augendild an, wo die deutsche Regierung nicht in der Auge geweien sie, den eigenen handel voll zu entschädigen, die englischen Importeure eine derartig geschäften ich den eigenen dandel voll zu entschädigen, die englischen Jamporteure eine derartig geschäften die siehen Auf einem Fall von den gestingen Katern des Recoverts Letzische Schallen geschweier der der der eines Fall von den gestingen Katern des Recoverts Letzische Schallen der Regierung das der Schallen der Schallen der Schallen der Schallen der Aufgeber der Schallen der Augen der Schallen der

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerst.	Freitag	Sonnabd.	Sonntag
# 110 TO # 1	91 59 7 7 17 12 3			Die 2811d= ente	Der Trouba- dour	Der Trou- badone

winnienden Monaken das gesamte Reparationsproblem won teinem wiedes aufgegriffen werde. Die Recovergrage werde dann in einem wesenklich weiteren Rahmen betrachtet wer-ben können.

#### Döllige Freigabe des deutloien Eigentums?

gent (3-bon ftelli umg

Shr Rhie This mehr weit ineit ineit und

ben John Ben Bo Orte

aber aber wood

icher der inög beso die anzi Best Und Beg beste

Zah .nd

Sol die Dur

far 180

itgie len das unt Erk Bet Uni Err gern nefi Ben Rell

ner King 6-bief 188 wir

ber and lich Be ber ort

Döllige Freigabe des deuligen Eigentums?

Dondon, 6. Wärz. Die Frage der Hortfetung der Liquidation des in England dei Kriegsausdruch beschäldigenden eine Eigentums von Staatsängschriegen der Mittelmächte bildet zurzeit einen wichtigen Diskulfionsgegensand in Varlamentstum Vergeitungsfreisen. Dott Kewbon hatte heute im Oderhaus an die Regietung die Anfrage gerichtet, was at nie Kriegteung die Anfrage der Lichten die Anfrage des Josephannten Teien en Eigen ein und im Anfale, daß der Eigentumsdeligen wiedelnigen und im Kriegteung die Anfrage werden der Andreweite Anfrage der Anfrage werde in der Anfrage und Kriegteung der Anfrage und Kriegteung der Anfrage der Anfrage

Arbeiterregierung und Abrüftung.
London, 7. Märg. Elhin es ertlätre gestern im Unter-bause, die Regierung dade noch nicht die nötige Zeit gehabt, um einen sertigen Plan sür die Einigkänkung der Kultungen auszuardeiten, um thin der Boltverfammlung des Bölter-bundes im September diese Jahres vorzulegen. Die Frage, der die Kegierung die allergrößte Bedeutung beimesse, musse aus des gegenflichtigse geprüft werden.

#### Eurbulente Parlamenteröffnung in Brag

musse, am des sorgistlisste gepruit werden.

Turbulenke Varlamentskeröffnung in Prag.

Prag. 7. März. Gestern wurde die Frühjahrsjessen des Karlaments eröffnet. Eleich zu Beginn entstanden heftige Kampsenen wegen der Spirtinsassare und der neuelken Benginassien, in der Kotternderführe und der neuelken Benginassien, in der Kottere bekonntrien bestimmt bei Weigerung und der Kortuption! Schreibe Keinstellen und Sin dem geöffnet in der Kortuption! Schreibe Reumahlen aus In dem Jöllensten war es unmöglich zu verlieden, was der Krässen des Kortuption! Schreibe Reumahlen dem haben Krübern der Kontennunsten und der tiechen, was der Krässen des Abgerdnetenbaufes sprach. Dwisden Krübern der Kommunischen und der tiechen werden kannten und der tiechen Sogladbemokraten. Tam es zu einem ausgeregten Bortwecksel, der in Hongen krässen der Krässen der Krübern der Konden kannten unterborden. Deutstehen bertießen dase den Kaulkum Zeichen der Trauer wurde die Stung für 10 Minten unterborden. Sodann erfläte Ministerpassiben der Kraulen und der Krübern der

#### Uus Stadt und Umaebuna

Aus Stadt und Amgebung
Rerfeung, Regierungsässesson v. Ast der von der bie
figen Regierung ist an das Landratsamt in Jekhoe versets
worden. Er war mehrere Jahre als Referendar in der l. Abteilung der Regierung beschäftigt.
Feuer-Alarm. Gestern abend in der neunten Stunde
verfindeten die Fadriffisenen und Stumploden unstere Stadt den Anschaften und Stumploden unstere Stadt den Anschaften. Der gladerliche Rusikkeiner durchichte der Rumdes. Der gladerlich Rusikkeiner der der der der der der der der der kannen der keinerfor. Die Halbeide Straße durchgrässelten, vom Feuerigein der Facken begiehet, die Wagen der Feuerwehr. In ber Wohnung des Dr. Berzer, Weispersselfrünge, war in loge Kurzichlusses der eiertrichen Plätte ein Studenbrand ausgehroden, welcher sich auch auf ein Kinderbeit ausgehreitet hatte. Bis auf einig Röbestlide, welche den Klammen nich nebe entrissen werden tonnten, ist ein größerer Schaben entstanden. Dant schnellen Eingreitens der Kenernebr fonnte der Brand auf einen Gerbe beschaften verden. Rach kann 15 Winnten tonnten die Wehr, ohne in größere Zätigkeit getrern zu sein, wieder abrücen.

Tätigfeit getreten zu sein, wieder abrüden.
3m Sommersaftplan waren, wie berichtet, Berbesserungen vorgesehen, die aber angesichts der Einschaftungen wieder in Frage gekommen waren. Der aufstelgende Berkebe und die Berwirflichung der geplanten Berbesserungen wieder in Unssicht. So ist anzunehmen, daß die besondern wieder in gekenden Dezüge woschen Bertin und Lindau vom 15. Juni bist 15. August verkehen werben, ab Bertin 7,45 Uhr nachmittags, ha 11e 10,25 Uhr, Kürnberg 4,41 Uhr, Augsburg 7,01 Uhr, an Lindau 10,56 Uhr. W. H. 3,10 Uhr nachmittags, an alte 3,43 Uhr vormittags, Berlin 6,20 Uhr. Die züge werden 1., 2. und 3. Klasse siehen, den Werten.



r Liqui Bigen = und im am einen

Unters gehabt, liftungen Bölters Frage, etmeffe,

sfession 1 heftige neuesten erwidelt gen und Beg mit uwahlen erstehen, wischen twechel, endlich Rachruf n Saal.
10 Miräsident
erfüllt
een, wie
eretgnet
neuen
deuteten
sich die
die Arng eine
affären,

affaren, wird, juchung greifen, nd auf: Untrag ngsaus: t.

g

Stunde unserer fie Ruft machte Straßen Feuerhr. In brand ebreitet en nicht

erwehr Nach größere rungen wieder hr und ht auch der in durch 5. Juni 5. Uhr Ungs-r nach

ewerbelaffe 1
e ftaatlagung
hervotjür die
23 war
en vorbenden
steueriblichen
engeon dies
hebung
steuer-

sag in Bapiermark auzugassen und nicht in tausenden Bro-genten (s. B. 6000 Brogent) sondern aur in hundertheln (3. B. 0, 25 Brogent) auszuhrühren. Der Brogentigs wie den demeinden, nachdem die Gewerbesseuerlissen auge-gelt sind, nach dem Bedarf der Geldmittel sestgesetz und ungelegt werden.

und danam Vermeis Schauppet "vernigensteutie.
Feuerfogiefälsbeiträge für 1924. Die Beiträgsausschreiben der Städteseueriogiefät der Brovinz Sachsen für das zam 1924 werden den Bertikerungsnehmern in. den näckben Tagen augestellt. Die Beiträge sind innerhald einer. Woch nach Aufbellung des Beitragsausskyreibens au die Ereshebestelle (Stadtseuertasse im Rathaus) zu zahlen.

Der Sportverein bon 1899 e. B. beranftaltet am Sonnabend, ben 8. Marg, in seinem Bereinsheim einen Mustebend unter Mitwirtung ber Beren Bufch, Lang und Bede, wogu die Mitglieber eingesaben find.

wozu die Mitglieder eingesaden find.

Seinntbilege in der Schuse. Ein neuer Erlaß des dreußtigen Ruftusministers betont die desjonders wichtige Hörderung der Hinnstligers der Angeleichte und die Hernachte der in der Hinnstlige des Etaates besondere Mitsel dafür aufzuwenden, mitze verlächte werden, de Aufgaden von unten auf und in der einfachsen Belse anzufassen und ische der Aufgade der Erkret den aufalsen und ische einstellen zu lassen. Die Pflege der Aufgade der Erkret lein, ind is dezeichnet der Erlaß des näheren als zwecknäßigken der Beg auf Kordenungen den über die dereits bestehenden Arbeitsgemeinschaften sur zunglebere.

Das Mitseldeutigs Verauntvollen-Sundlick teilst uns mit:

Das Mittelbenifche Brauntoflen-Syndikat teilt uns mit: Labfreichen Bünichen entsprechend, namentlich um heigern nd Wachtinen-Technikern und bergl. den Beluch der Braum-tobien-Jachmesse zu ermöglichen, bleibt dielesse am tom-menden Sonntag den ganzen Tag gegen eine mäßige Ein-fritisgebühr geöffmet,

meinen Sonntag den ganzen Tag gegen eine mäßige Einrittsgebildt gedfinet.

Beriiderungspflichgrenze in der Krankeuversicherungs.
Durch Berordnung des Reichgarbeitsminiters dem 2. Kebt.
1924 ist die Berlicherungspflichgrenze in der Krankeuverlicherung mit Birfung dom 3. März 1924 auf 2400
Soldmarf idörlich schgeitellt worden. Die Melderfist int
des Reuderlicherten erfrect isc die Munt 15. Maz 1924.
Durch die gleiche Kerordnung ist die Hockschaften auf
1800 Goldmarf beraufgefetzt worden.
Ist die Keinenbergesten vorden.
Ist die Keine Abragecistennterkisnung für Angestellte. Der
Keichsarbeitsmusiere hat entscheben, daß an Arbeitnehmer, die mit Diensten höherer Art beschäftigt werden. Auch der
wieden Abragarbeiterunterkisnung für Angestellte. Der
Keidsarbeitsmusiere hat entscheben, daß an Arbeitnehmer, die mit Diensten höherer Art beschäftigt werden. Auch der
webtrung ist den einer sessen Vert beschäftigt werden. Auch der
webtrung als eine Erkreissflunden abhängis, kommt also ver Brudung an einer kesten Kommalarbeitsdauer umb den der Budung an einer kreistellunden abhängis, kommt also um für das dorwiegend mit mechantschen Lougener sei-len dies Boraussegungen der den böheren Bebleinkein, das hesst bei Arbeitsmeilte, denen die mahgebilige Lagsliche Erkebtang des Aufgabenkreises des Unternehmens obliegt. Bet ihren vor überhaupt saum sessen erkeitnung der kreibtigeit eingetreten ist. Damit ist zugleich die vor einiger kert inden das welchen Berünfung beziehen können, in der kennenden Sinne entscheden. Die Stheinrenten der Sewertschaften haben sich auf den gleichen Standpunkt ge-kellt.

Meinrenkner bei den Preisdrüftungsfellen. Die Aleinrentner sollen bet den Preisdrüftungsfellen mitwirten. Anch den
Angaden des deutscheinen Rentnerbundes gibt es bei uns
6-800 000 Kleinrentner. Der Bund date gewünfch, och
beise mehr als disher zu den Aufgaden auf dem Gebiete
as Preisdrüftungswesens berangezogen werden. Der Reichswirtischaftsmittlier dat sich sich auch damit einwerfinden erklärt, daß sie Alexandervertreter berufen werden,
mu so mehr als sie fast durchvog mehr freie Zeit haben.
Wan hofft, so auch den Klagen einer Reihe von örtstigen
Wan bofft, so auch den Klagen einer Reihe von örtstigen
brauchervertreter zu begegnen.

Biederaufnahme des Boliüberweisungsverkehrs mit Danzig.
Bom 10. März an wird der Kostüberweisungsverkehr mit Danzig, in beiden Richtungen wieder aufgenommen werden.
Demgemäß können Volligestunden Beträge dom ihrem Kostischento in Demissionen Aufrigand auf ein Volligestund in Danzig und umgefehrt Polischestunden beim Polischedamt in Danzig und umgehret Polischestunden in Deutschland überweisen.
Beträge auf Volligestonten in Deutschland überweisen.

Beträge auf Bolichestonten in Deutschland überweisen.

Grundsäte sie Wegekeuern. Für die Begesteuern der Länder das der Reichsera Grundsäte aufgestellt. Jur Aermalagung und Erhebung der Steuer ist nur das Land derechtigt, in dessen Bezirf das Fachzeug leinen gewöhnt lichen Standort oder das Jugiter seinen Einkelfraum dat. Bei einem Reichselfraum dat. Bei einem Reichselfraum dat. Bei einem Reichselfraum dat. Bei einem Reichselfraum dat. Bei einem Standigigen Standort oder Andrecuge oder Jugitere ohne regesingligten Standort oder Einstellraum gilt der Aufensbalt vom 1. April Rachzeuge oder Jugitere ohne regesingligten Standort oder Einstellraum gilt der Aufensbalt vom 1. April Stade Einstellichen gestichte Begesteuer in einem Lande ist die Stehenung von Chaussee und ähnlichen Begegebern für die gewöhnliche Benutzung öffentlicher Bege mit Unsandme solcher für selbsändige Berrschraunlagen unguläffig. Bei ausfahlische Berugung öffentlicher Bege mit volche die Auf und mehr Sien, dei sonstigen Kabrzeugen nur solche sit zund mehr Augsteren unterfasehen werden. Das Reich ist von der Steuer befreit, ebenso seine Beamten für ihre Fadrzeuge oder Zugtiere zum Dienst.

## Lette Depeschen Der Dollar 4200 000000 000.

Berlin, 7. März. (Gigener Denhtbericht.) Abstierte ber Bollar 4 189 500 000 4 210 500 000 Prozent Inteilung.

1 Projent Satellang.
2011001 18 025 000—18 145 000 000 000.
2011 185 600—186 400 000 000.
2011 185 600—186 400 000 000.
2011 186 200—729 800 000 000.
2011 186 200—1578 900 000 000.
2011 180 200—1578 900 000 000.
2011 1097 200—1102 800 000 000.
2011 1097 200—1102 800 000 000.
2011 1097 200—1102 800 000 000.
2011 1097 200—1102 800 000 000.
2011 180 500—181 500 000 000.

#### Der deutf h-polniide Redisionspertrag unterzeichnet.

Barican, 7. Mars. Rach einer Boche Berhandlungen ist gestern von dem deutschen Delegierten Dr. Stod-hammern und dem politichen Delegierten Erad-3hnsti der deutschendliche Rechtsichutertrag unterseichnet morben!

#### Stalten und der deutid-türkifde Bertrag.

Mailand, 7. Mars. Die tialienische Presis kommentiert ben zwischen Deutschland und der Türkei adgeschlossenen Freundschaftenen Freundschaftsvertrag keineswegs himpathisch. Der "Meisagero" vermuter sogar, daß hinter dem alten Drange Deutschlands nach dem Often die Beihisse englischen und amerikanischen Kapitals siehe. Im übrigen etmahnt die Presse gegenüber den deutschlandsen kapitals siehe. Im übrigen etmahnt die Presse gegenüber den deutschaftsparkeitungsbestrebungen im Osien zu größter Auswertsunfer.

#### Um die Ausiubrabaabe.

London, 7. Marz. Ein konjervativer Antrag, als Protest gegen die deutsch-englische Bereinbarung über die Kussuhradgade das Budget zu turgen, wurde vom Unterbause mit 240 gegen 170 Sitmmen abgelehnt. Die Liberaken stimmten für die Regterung.

#### Der junge Ghah perbaunt?

London, 7. Mars. Aus Paris with bon autoritativer Seite berichtet, daß der junge Schaft von Persien ver-bannt worden sei, und daß man ihm die Rüdfehr nach Teberan verboten habe.

#### Das XV. Romert des Philharmonischen Orchester-Dereins.

Johannes Beritregs-halte als Sait.

Der gestrige Übend fland im Zeichen der Romantit.

Weber und Mendelsson, die Hauptvertreter der dem Henn Romantit, füllten das reiche Programm, ein Programm, was an Ausdehnung nur zu lang und an Füllse der Schönlerten zu reichhalts war, als daß man sie alle innerlich verarbeiten konnte.

### handel und Derkehr.

Berlin, 6. Marz, Irgend nennenswerte Beränderunger sind auch heute nicht zu verzeichnen. Ausse und Zustlungen blieben auf gestriger Hohe. Dobe. Dollarsichganweilengen 88,5, Goddansteite 4,2 Billionen, K-Schäus 710 Milliarden, Polenwoien 4,385–4,616, Desterreiches 6,38–6,42. Der französsiche Anthotenumlauf beginnt allmähich sich aufzublähen. Der letzte Bodenausweis der Bank von Frankreich zeigt eine Zunahme des Rotenumlaufs um 921,25 Millionen Frank

Sertin, 6. Marz. Roch immer herricht eine pessimitische Stimmung, die vielschaft in weiteren Kursnachlässen zum Ausdruck of von Ander der Angelein zu der Kursnachlässen zum Ausdruck of von ihr der erklichten Kursnachlässen zu Anfang Kossellung und der Kossellung der Verläuferen zu Anfang Kossellung der Verläuferen Leiter der Kursnach der Kursnach von dem fichen Westen Riedel füsst. der Kursnach von dem fichen Berten Riedel füsst. der Konden und Scheibemannel Anstern Kursnach von dem fichen Verten Riedel füsst. der Kossellung der Verläuferen und Scheibemannel Ansteren Hinde für der Verläuferen und Eicksten und Fichen und Willseamen V., Afflumulatoren verlöufen in. Festen u. Guilleaimer V., Afflumulatoren verlöufen minus 2,5. Bon Textis auch von der Verläufen der

ruhig.

Tie Kurfe, die an der Rachbörie genannt wurden, haben, da das Geschäft wöllig still lag und Umsäge nicht zustandekamen, seine praktische Bedeutung. Im allgemeinen bewegten sich die Vennungen auf dem Niveau des amtlichen Schlußturfes.

#### Sallifde Rotierungen vom 6. Mart.

(In Miffigrben Brogent.)

(In Missianen Progent.)

Halleicher Bantverein 2800 6B, Ball. Stännerich. U.-G.
19000 6G, Preftiger A.-G. 75000 G, Rieb. Montame.
U.-G. 65000 6G, Breftiger A.-G. 75000 G, Rieb. Montame.
U.-G. 65000 6G, Breftiger Beiter 19000 G, Ammendorfer Appier 7000 6G, Croslinitzer Appier 12000 B, Gönerfer Walzsabert 1900 6G, Follwiger Bapier 12000 B, Gönerfer Walzsabert 1900 6G, Filento. Kattun 35000 6G, Cifento.
Brünner 2100 6G, F. Jimmermann u. Co. 1300 6G, 65
Brünner 2100 6G, F. Jimmermann u. Co. 1300 6G, 65
Brünner 2100 6G, Filendo. Hartun 35000 B, Jalleiche Wascheller Goud 6B, Mortis Jahr 1300
6B, Görbisdorfer Juder 134000 B, Mortis Jahr 1300
6B, Görbisdorfer Juder 134000 B, Wiffhauferhütte 1—8500
6B, Gütfried Zinder 134000 B, Wiffhauferhütte 1—8500
6B, Judervaffinerie Dalle 28000 B, Begelin u. Höhner 8000 6G, Judervaffinerie Dalle 28000 B, Brudt.
Herberten 2000 B, Berndur Gaalm. 1700. Chiar u. Vores 5250. Zzernow. Glas 2500, Halle Walz 6000
6B, Handlinger 2000 B, Breder 750 G.

#### Broduttenmartt.

Berlin, 6. März. Die Eenbenz van eher matt, da die Rachfrage sehr zurücksaltend bleibt. Die Breise für Getreibe mußten meist nachgeben.

Mittrag 6 dorfe. Amtlich festgesetze Breise für Getreibe und Dessachen Pumtlich festgesetze Breise für Getreibe und Dessachen mart. 161–166, Hoggen, märt. 139 bis 136. Braugestie 170–182, Auttergestie 150–155, Jafer, märt. 111–120, bewinneh per 100 kg frei Berlin brutto inst. Sad (seinste Marten über Nortz.) 43,50–26,75, Hoggenmeh 20,50–23, Weisenmehl per 100 kg frei Berlin brutto inst. Sad (seinste Marten über Nortz.) 150–15,00, Hoggensteie 7,10–7,20, Naps 295. Leetin 1920–9,30, Hoggensteie 7,10–7,20, Naps 295. Leetin 17–18, Futtererbsen 11–12, Beluichten 11,75–12,50, Merchospen 13–14,50, gelbe 16–16,50, Serabella 14–15, Rapstucken 11, Leintucken 29–23, Zrodenschutzel 8,20–8,40, bollon. Juderichnige 16–22, Torimelasse 30-70 8–8,30, Kartofestlisser, Ausgelie 16–22, Torimelasser, Ausgelie 18, Märi.

#### Leipziger Schlachtviehmartt vom 6. Mary

Peipziger Schlachtviehmarkt vom 6. März.

Nuftrieb: 186 Rinder (44 Odfen, 59 Bullen, 24 Kalben, 59 Kide), 519 Kideber, 235 Schafe 1550 Schweine, zussammen: 2490. Nußerdem von Tielichern selbst zugeführt: 5 Kinder, 52 Kälber, 39 Schafe, 6\* Schweine. Kreife für 50 kg Ledendgewicht (in Godmark): Odfen: 2. 35-42, 3. 26-35, 4. 20-26. Bullen: 1. 36-38, 2. 33-36, 3. 25-33. Kalben und Kithe: 3, 35-42, 4, 25-35, 5. 15-25, 25-35, 2. 40-52, 3. 60-75, 4. 40-60. Schweiz: 5. 25-55, 2. 40-52, 3. 25-40. Schweine: 1. 68-70, 3. 60-68, 4. 53-60, 5. 53-60. Schweine: 360-68, 4. 53-60, 5. 53-60. Schweine: 30-68, 38-30-30, 38-

#### Berliner Metalfpreife vom 6. Marg.

Elektrolyskupfer 136, Raff.-Kupfer 1,22—1,24, Beichblet 0,72—73, Bohzint 0,70—71, Aliminium 2,10, Bantasinu 5,65—5,70, Keinnidel 2,30—2,40, Barreniiber (ca. 900 fein) 94,50—95,50 Billionen je Kilogramm.

Berantwortliche Redaftion: Bolitif, Ortl. und prob. Deils K. hennemeher — Sport: A. Rant — Angelent M. Nant. — Drud und Berlag: Merfeburger Drud- und Berlagsanfalt L. Balh, fämtlich in Merfeburg.

Die heutige Rummer umfaßt 6 Geiten.



## Oberbaneriides Alvenfest im Rotsteller.

eifetarte vom 7. bis 8. Marg. Menderungen vorbehalten.

> Freitag Roftbratwürfte

Sonnabent Bayerifde Kalbshagen Münchner Sauhagen

Otto Riefler.



#### ag, ben 9. Mars, vorm. 10 1/2 Ilbr im Cafino Generalversammlung.

Bortrag von Berrn Rechtsanwalt Er lecke über: Supothekenaufwertung.

Der Boiftand

#### Städt. Realfcule für Knaben und Mäddien in Müdieln.

Anneibungen für Sezia nach Abfolvierung des 4. Grundichuljahres, bei gang besonderer Begadung und besonderer Besonderen und nach Albeistinan der 3. Grundschulklasse, wochendas von 12° – 1° bis 8. April im Direktor Jimmer; desgi. Ilmichulungen von Reassischlieren, Albitestschieren die fühlungen von Reassischlieren, Albeischlieren, Abhagnagsaugnis und Schreibmaterial mitgubringen find, am Donnerstag, den 24. April, vorm. 9 Ihr im Reassischlieren den Stephen der der Stephen der der Grundicht und beiter ausgebaut mird. Kassende Grüster ausgebaut mird. Kassende Grüster ausgebaut mird. Wiedeln abge von Artesselber und Justefrin und Müchel und gartick verkehren.

# Belohnung!

## Walter Breuf

(früher Stanislaus Braymufchala)

(truper Stantslaus Przymuichala) aus Dobergali erm ord bet morden. Er bat von hinten 2 Schiffie in ben Aupfertalten, von denne der erfte durch die Sitrn und der zweite durch das linte Auge ausgetreten ift. Demjenigen, der uns den Täter so nachweit, daß eine Beltergiung erfolgen kann, fichern wir eine Belohnung von

### — Goldmark

3u. Die Berteilung diejer Belohmung erfolgt durch den herrn Dieerfladsam-walt in Aumburg oder defien Ber-treier unter Aussichtig des Rechtsweges. (Die bisber ausgeseigte Belohnung von 500,—69R. ift also auf 3:00,—69R. erubbt)

Bofan, Boft Sobenmölfen.

Gemerkichaft "Sobenzollernball"

## Billige Strümpte durch Strumpt=Reparaturen!

Aus 3 Baar D.-Strumpfen 2 Paar. Aus 2 Baar D. Soden . 1 Paar

Auf Bunsch Doppeljohlen und Spige ohne Preisaufichlag. Küße bitte bei den Keparaturen möglichit nicht abschneiden!

Berner fämtl. prattifden und modernen Dollmaren preiswert und gut.

A. Hendel, Merjeburg, Delgrube 29. Fernipredjer 645.

Eipografec (gej. gejd.) Marke ift das lichfie Blutreinigungs = Mittel.

#### Biele tanfend Dankidreiben vorhanden

Diefer Tee ift bei allen Krankheiten anzuwenden welche vom Blut abhängen. Ein Baket Mark 1.— Porto ertra, bei 6 Jaketen ober darüber portofrei gegen Nadmahme. Alleinige Fabrik gegr. 1914.

Thuringer Teefabrik Sermann 4. Miller Schmiederelb, Thur, Rreis Schleufingen.

Suche gum 15. Marg ober fpater alteres

#### Stubenmädchen.

Frau Fabriabefiger Richard Dietrich Merfeburg, Ober - Altenburg 7.

Wieder neu eingetroffen:

Linoleum = Teppiche, Linoleum = Läufer Otto Dobkowith, Merseburg.

Kaute auf Kredit! Nen eingetroffen: Großer Posten Damen- und Herrenbekleidung, Damen-Mantel, Koftime, Rieiber, Strickjacken, Damen-und Kinderiportweiten, Herren-Unglüge, Eutomoaps, Herren-Bofen, Konfirmanden - Ungüge, Uliter, Raglans, Gummi-Mantel, herren-Sportweiten.

Rleine Anzahlung. Bodenrate von 1 MR. an. Sofortige Mushandigung ber Ware nach erfolgter Angahlung.

Paul Sommer, Halle/S. Leipziger Straße 14, I.

m Sonntag h t statt. der Borkand Ostmärker

Montag, ben 10. d. Mis, abends 8 Uhr, Tivoli, Bortrag des Onn. Stadie rat Bestert: S. Erledniss in Oberschlessen u. Bosen. jegt Bosen.

Die Beleidigung gege

Grau Edweiker

## Rommen Sie zur Radio-Messe?

Dann horen Gie fich ben-

Radio-Apparat ber Radiosonanz A.-G., Berlin an, bevor Ste mahlen.

Sie hören mit unserem Apparat die Welt.

Generalvertreter für Cachien

Eubaco - Radio - Fandels - Ges. m. b. f. Leipzig, Windmühlenstrasse 44

Sie hören unfere Apparate an 10 Musftellungsorten.

Ortsvertreter gefucht

## Nur im Einkauf liegt Ifir Dorteil

Hichen gestrichen GM. 375,—	"Liesbeth" mit Spiegel- schrank GM. 475,—	"Margarete" weiß lackiert GM. 500,—	"Frieda" eigene Antertigung GM. 575,—	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.
"Gertrud" weiß lackiert und ov. Spiegel GM. 750,—	"Charlotte" echt Eiche GM. 850,—	"Martha" innen u. außen Eiche GM. 925,—	"Erna" mit weißem Marmor usw. GM. 975,—	2760 - KS 10 CO.

## Möbelvertrieb Romanus Skipka & Co.

Halle (Saale) Leipziger Str. 16, Fernruf 5380, Ecke Gr. Sandberg

Ba Rindfleifd Schweinefleifch Ralbfleifch Sammelfleifc

feine Fleisch- u.

Wilh. Babft

Rasierklingen gratis

Spezialhans Hans Jarke Stettin 1593.

# frifde Cenlon = Rotosnuffe mit Mild Stud 70 Pfg., 80 Pfg., 1,00 Pfg.

Gottesdienft : Anzeigen. Countag, ben 9. Mars 1924 (Invocapit). Befammelt wird eine außerordentliche Roiftanbs-

Valenzia-Garten.

süsse Apfelsinen

Ferner empfehle riiche Ananas, Erdnüffe, Erdnüßferne friich geröhet, Halelnüffe, Saielnufterne, Bal= und Baranüffe, Anadmandeln,

Beigen in Backungen und lofe,

amerit. Ringapfel, Aprifojen, Birnen, prima talf. Mijchobit,

Franz Ohlemann.

Burgitraße 10.

Vet

eine gen II nt e Iichen ist fi allem G e n

nomn fio r rüdfi pazit Konfi

des !

genor Iauf

idari triebl hinde itung

E schaft finan die

rigkei die ji gepre der Steue Jahre

Proze Berti

gen. Proz

Broze die g mehr men Mark geschä delph schred unbes

fein und die rech

imme

für

itelit

erheb:

3wed berau veror verwa aus i Besig

ju p

Sie fie fic mern. Blögli daß R worfer

"Ne jedenfi weder Bege

"Lie

ein G

müßte Tann

"Tu bon R

mehr fie ani "Me

kein D

stimmte fie jeh amrisse Beit s b "D wewiß "D er beli Wildnis Werzttr

"Hid

Met

Es prebigen:

Dom. Borm. 10 Uhr: Baftor Burtfe. Borm. 10,45 Uhr Rinbergottesbienit.

Donnerstag, abends 6 %, Uar: Bağio as bioei-tunde in der Derbergs aux vennat, Bactor Buttle Dom-Franenhilfe (Semtinar) Dittwoch, den 2. Mars 1924, nachm. 3 30 Uhr.

Jungfrauen-Berein d. Baterl. Frauen-Bereins (Seffnerfirage 1).
Sonntag abend 1/2 8 Uhr: Berfammlung.

Botfabibliothet: Beoffnet wie bieber

Stadt. Borm. 10 Uhr: Paftor Riem Gejang 25 Kirchenchors. form. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Baftor Riem.

Co. Manner: und Jugendverein

Sonntag, abends 8 Uhr: Berfammlung an der Gejel 5. – Paftor Angermann. Bonnerstag, abends 8 Uhr: Bibelftunde. Anschlie-gend 9—10 Uhr Spielabend.

Evang. Mödienbund St. Marim: Dienstag aberd 8 Uhr. Chorgefang in der Derrige gur Deimat. — Lehrer Buid. Mittwod, derbis 8 Uhr: Berjaumlung an Weifeld 5. — Paftor Riem.

Allenburg, Borm. 10 Uhr: Baitor Rragenstein. Borm. 1/4 11 Uhr: Ambergottesbienft. Menichan 8 Uhr: Baftor Kragenstein

Baftor Boit. Borm. 10.45 Uhr: Rinbergottesbie: Boffen. Rachm. 11/2 Uhr: Baftor Bott. Mentan, abends 8 Uhr: Ingendbund bes Neuarftes im Bfarrhaule.

Touncretag, abends 8 Uhr: Diabdenverein St. Thomae im Pfarthauf:

Landestirchliche Gemeinschaft (Berb 3, Beimat). Wittmoch abends 1/28 Uhr: Bibelbefprechftunde. Chrift. Berein Junger Manner (Seffneritt. 1). Conntag u Dienstag 8 Uhr: Bertammtung. Sonntag ii Denstag Styr: Verrammung. Evangeliiche Rirchengemeinder Reu-Absse. 10 libr: Gottesdienst. Bastor Bastor Jengich 11 libr: Kindergotesdienst. Der elbe. Woning, Aeriols. 8 libr: Verrammung des e Vereius; Bortrag über Mission (Vallor Schuman

Sereins; Bortrag über Miljion (Kaltor Schumany. Kalholische Gemeinden.
Sonnabend von 5 thr ad Betäte, Sountag von 1/87 Uhr ad Beichte, 1/88 Uhr Frühmesse mit Veredigt. Old Uhr: Hochgam mit Kredigt: 6 Uhr: Failen-Undacht mit Fastenpredigt.
Neu-Nössen 8 Uhr Frühmesse mit Predigt. Ilhr: Hochgam mit Vereigt; 2 Uhr: Andach. Kanndors, 8 Uhr: Gottesbienst mit Predigt. Kanndors, 8 Uhr: Gottesbienst mit Predigt.

Ren=Biendorf. 11 Ubr: Gottesdienit m. Bredigt Rauna. 11 Uhr: Gottesbienft mit Bredigt.

Praxis für Homöopathie u. Biochemie

G. Brack, Merseburg, Leunaer Str. 24



## Wir bieten gegen Teilzaßlung

(ohne Preiserhöhung)
die billigste QualitätsSchreibmaschine insolidester Ausführung mit leichter Gang und wunderbarer Schrift.

Schreibmaschinenhaus

Grünwald & Co., G. m. b. H. Leipzig, Katharinenstr. 9. Tel.-Adr.: Monogrün. Tel. 21977.

Drucklachen

jeder Art, fertigt fauber und preismert an Merjeburger Tageblatt.



#### 300 Gdreibmaidinen

gebraucht Wil. 60 .neu MR. 100,-

Büroschreibmaichinen Mk. 250.—. Ratenzahlung, Miete, Taufch

Bertretung für einzelne Städte noch zu vergeben.

Shreibmaidinenhaus Reumann Akt. Gef.

Berlin SW. 48, 2Bilbelmitr, 123.

## Geiten-Bertre er

allerorts gejucht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919240307-16/fragment/page=0004

# Beilage zu Ar. 57 des Merseburger Tageblattes

Freitag, ben 7. Marg 1924.

erne rne, nen. lild

n,

nbs.

ein3

eiana

offie=

Ber= g an

fteitt.

Reu erein mat). tr. 1).

edigt; acht. edigt edigt

nie

adjut. r. 24

nen 0.-

men

1985 Bei.

19.5

rieblide Ueberspannung lange Zeit hindurch als ein Behinderungsmoment sür eine schnelle Zetigerung der Hein Eine viel größere Gesahr aber docht der Wittingsfähigfelt anzusehen haben.

Eine viel größere Gesahr aber docht der Wittschaft aus der Ueberspann ung der Steueren, Reichsinanzminister Dr. Luther hat davauf hingewiesen, daß die Steuereinziehung im besehten Gebiet auf große Schwietigkeiten stößt. Um so bedeuflicher sind die Steuerbeträge, die setwereinziehung im besehten Gebiete auf große Schwietigkeiten sicht, um so bedeuflicher ind die Steuerbeträge, die sein von Anderen Gemeinden war in Jahre 1913 rund 4.8 Milliarden. Hierende nach in Jahre 1913 rund 4.8 Milliarden. Hierende nach in Jahre 1913 rund 4.8 Milliarden. Hierende nach in Frozent für den Bevölkerungsverluß durch den Berfaltung Kenern sommen wir geradezu zu abstreht zusch den Kerkalter Kenern sommen wir geradezu zu abstreht zu, der in Frozent für den Wedosterungsverluß durch den Kerkalter Kenern sommen wir geradezu zu abstreht zu, der in Frozent betrug, er wirb 1924 27.7 Prozent sein. Kir die großen Einsommen ergeben sich aber Belastungen von mehr als 50 Prozent. Das verbliebende steuerfreie Einsommen vourde nach den Ungaben des Minssiers 1913 auf 556,8 Mart jährlich berechner und wird für 1924 auf 265 Mart geschäft. Wenn auch diese letzten Affert no zuschgen auf und belthinie errächter sein werden, so zeigen sie doch in er-chreckender Deutlichseit, das die Et euer laften, die da undeletzte Gebiet tragen muß, wirtschaft zu nu der sein missien. Was nicht es, wenn biese Steuern eingeben, und auf der anderen Seite insolge der Un möglich seit, die Bertriebe in der bisherigen Romman einge-piellt werden. Daneben signt es, wenn biese Steuern eingeben, und auf der anderen Seite insolge der Un möglich seit, die Bertriebe nach er in der die Schwere Verbeitschaften inmer stärter an schwissischen. Ein schwere Schwere und seine siellt werden. Daneben signt es, wenn biese Steuern eingeben, zu de das Aussischen ein schweren Sch

wit uns in einer Kartei der Arbeit zusammenssinden. Indien. Diese Kartei der Arbeit muß gewisse Mindelsoderungen halten, auf die eine Einigung unbedingt innerhald der anderen politischen Karteien zu erreichen ist. Wenn wir uns auf dieses Krogramm geeinigt haden, mussen wir untersucken, od wir aus eigener Kraft die Geschren abweihern können, die uns dom Keparationsprodlem und von der Einstellung unserer Reparationsgläwiger zu Deutschland drohen. So lange die nämlich so ist, wie ich Ihren der Arbeit der Geschlere kabe, ist es unsere Pflicht, die Ihren und zu sagen: "Soweit geht unser Krafti."
Auf die kommer wieder in there drutten Nachtheit zu erkennen und zu sagen: "Soweit geht unser Krafti."
Auf die kommer san, die semmen wir allem entgegen, was wie kranteeich kommt. Benn das nicht mehr gesingt, im seiben Auseinbird und vielseicht gerade im Währungsund Kreibtroblem sind die Kessellung von der kapten der in die eines eines kapten der in die eines des eines Kraftiges und Kreibtroblem sind die Kraftellung von der kiefeln sehr geschaus der eine Legen, in die unsere de utsche Wirtschroblem sind die Espisch für hie in zeiten sollt.

#### Leipziger Frühjahrsmeffe.

Der Meg-Donnerstag.

Leipzig, 6. Mars. Um Meß-Donnerstag waten bie Weg-häuser weiter gut besucht. Es treffen immer noch achfreide Einfäuser aus dem 3n- und Aussande ein, fo da Midfight sierauf auch der Berwaltungstat des Weigunts beschoffen hat, erweigen Anträgen auf Bertürzung der Messen nicht flattaugeben.

beichlossen hat, etwaigen Antrögen auf Bertürzung der Westenicht statzugeben.

Ans ben einzelnen Meßbranchen ist solgendes zu berichten: Solinger Stahfwaren vertaufen isch sehr gut, besondert mit Allandsgeschäft. Aumfigewerbliche Recamit war ebenfalls sür des Judand laart begehrt; sür das Auslandbestand namentlich englische Andrage. Aumfigewerbliche Wetallwaren wurden ebenfalls hauptschäftig wom Infland aufgenommen. Ueber Erwarten gut war das Anlandsgeschäft der Borsten und Binselinduhrte. In Mustrimstrumenten bat siech das Geschäft befreibigen. In Mustrimstrumenten bat siech das Geschäft befreibigen. In Mustrimstrumenten wurden im Erport jehr gut verfaust. In Seisen und Berstmerien war das Inlandsgeschäft bestreibigend. In Nürmberger Spielwaren hat sied das beutsche Seischer eines Auslandsehaft welche in Erport ich das der eine Auslämerien war das Inlandsgeschäft bestreibigend. In Nürmberger Spielwaren hat sied das deutsche Geschäft welendige verlauften sied in guten Lualitäten für den Inandsschaft sehr letzt. Die und Missen verziehgen einstalls ein gutes Bedarfsgeschäft. Und hemische Bedarfsarische unschaft ein gleicher Salle werden unschen befriedigend umgesett.

Der Alnbrang zur Technischen Resse bielt in gleicher Stürfe auch am Donnerstag an. Seibl bie Baumesse, der ungännitg abschaft, ihm dem seigen ungeriebt ungünstig abschaft, ihm ihr dem Beschäft beste graben weiten und einer Betlängerung der Zechnischen. Die Auskeller erchnen mit einer Betlängerung der Zechnischen Wessellen Zeschen der Technischen Messen der Erchnischen Messen weiter Ergene Messen der den der den der den der den der der der den der der den der der der der der den der der der der der den der der der der der der den der der der der den der der der der der der den der der der der der der der der de

#### Die Technik auf ber Me e.

gentralverband der deutigen elektrotechnischen Induitrie und biele große andere Bethände find verkreten.
Der Mild in das Leben und Treiben der Riesenhalten die beitet einen bezwingenden Eindruck Räder schwingen sich bietet einen bezwingenden Eindruck Räder schwingen lich bietet einen bezwingenden Eindruck Räder schwingen lich bietet einen bezwingenden Eindruck Räder schwingen ist die Gelien, der Befugere vord sich in Angelich gestellt, der Gelien gestellt, der Gelien gestellt, der Krupk, der Gelien gestellt, der Gelien gestellt, der Krupk, der Gelien gestellt, der Gelien, der Gelien g

## Der Millionengarten

Roman bon Reinhold Ortmann.

[14] (Rachdud verboten.)
Sie warf ihm einen schwollenden Blid zu: dann schien sie sich wirtsich nicht mehr um seine Armelenskeit zu fümmern. Zehn Minuten lang berrschie tiese Sitlle im Arelier, Blöglich gab es einen Tieinen Knall, dadurch bervorgerusen, dah Keimers seine Akzaenbud, sehr unfanft auf den Tich geworfen hatte, und unmutig erklang seine Stimme:

"Rein, es geht nicht. Ob es an Ihnen liegt ober an mir, iedenfalls geht es nicht. Was ich da zustande bringe, Ihweber die eine Meta Krell noch die andere. Auf diesenkäße werde ich schwerlich jemals dahinter kommen, welches die echte ist."

"Liegt Ihnen benn foviel baran, es gu erfahren?

"Allegt Hheen benn soviel baran, es zu erfahren?"
"Alle Künstler fann es mir nicht gleichgültig sein, wenn ein Gesicht mir Rätsel aufgibt, die ich nicht lösen kann. Ich müßte einmal ben Bersuch machen, Sie zu modellieren. Tann brächte ich's schon heraus."
"Tun Sie es doch Borausgesett natürlich, daß Frau bon Rippser es erlaubt. Aber ich sach wordin, daß Sie noch mehr Zeichnungen in Ihrem Mizzenbuch haben. Darf ich sie anschauen?"

"Meinetwegen. Es find nichts als flüchtig festgehaltene ngenblidseindrude. Und ohne jeden Bert. 3ch bin ja

Weits didterte rasch. Offenbar war es eine ganz be-kimmte Zeichnung, die sie vordin erhöcht hatte, und nach der kle jest suchte. Als sie den mit flotten, sicheren Strichen amrissenen Rädhenkopf gefunden, betrachtete sie ihn geraume Zeit sehr ausmerksam, ebe sie sagte: Darf man fragen, wer das ist? Ein Berussmodell doch wend nicht er

"Uh, nun weiß ich, weshalb es mir gleich so bekannt vor-kam. Sie heißt Madelung — nicht wahr?" "Richtig. — Sie kennen sie also?"

"Man zeigte fie mir einmal. Sind Sie mit befreundet?"

"Tarauf darf ich leider nicht mit Ja antworten. 3ch jabe nur öfter das Bergnügen, ihr an der Stätte ihres Birtens zu begegnen. Aber ich schätze it allerdings sehr hoch."
"Sie ist eine Tochter des berühnten Rechtsanwalts Madelung. Oder des berüchtigten, mußte ich wohl eigentlich sagen."

Gs war ein ganz unverkennbarer Unterklang von Ge-häsigkeit in ihrer Stimme. Mit windsendem Befremben entbectte Keimers an dem Wesen der jansken, bescheidenen Gesellschafterin immer neue Besonberheiten, die ihm bis dahin verdorgen gebieden waren. Und er empfand ihres letzen Borte beinahe wie eine persönliche Kränkung.

"Sollten Sie sich de nicht etnes unvorsichtig ausdrücken, Fräulein Krell? Es dürfte Ihnen voch schwer fallen, eine solche Neugerung zu rechtfertigen." Wit einem blitzschwerten Seitenblid glitten ihre Augen über ihn hin, und wie in Beschämung senkte sie den an-mutigen blonden Kopf.

mutigen blonden Kopf.
"D, verzeihen Sie. Wan spricht mitunter gedankenlos nach, was man den anderen gehört hat. Es kann recht wohl sein, daß man den Avokrer Wadelung zu Unrecht verlästert. Aufman den Deltor Wadelung zu Unrecht verlästert. Wetteres zündete sich eine Zigarette an und begannt im Atelier auf- und niederzugehen.
"So? Wan verlästert ihn also? Weshalb denn?"
"Man sagt, daß er als Berteibiger mit Borliebe die unducriten und bedenktlichsten Sachen übernimmt, weil sie für ihn die einträgsichsten sind. Aber gewiß ist das auch nur Verleumbung."

Berleumbung."
Der Bildhauer dachte an das schöne, stolze Gesicht der jungen Arzitin, an die Alarheit ihres Aldes, an die ruhige Sicherheit ihres Wesens. Und so unmöglich dündte es ihn, daß sie die Tochter eines unehrenhaften Menschen sein sollte, die wenn man ihm don der Unehrenhaftigkeit des eigenen Baters gesprochen hätte.
""Aatfrisch ift es Berleumdung," entschied er ziemtlich barsch "Dafür, daß Kräulein Dottor Madelung einer hochachtbaren Jamilie entstammt, lege ich meine Hand ins Feuer."

"Ja — was die Leute nicht alles reden! Mir wurde er-zählt, daß wegen seines Lebenswandels zwischen Bater und

Tochter überhaupt so gut wie gar teine Beziehungen mehr beständen. Und daß sie die Stellung als Krankenhausärztin nur deshalb angenommen habe, um auf gute Art aus dem väterlichen Hause fortzukommen."

"Die Leute, die Ihnen das ergählten, taten jedenfalls besser, fich um ihre eigenen Angelegenheiten zu fummerni Mir personlich ift nichts so verhaht als derartige Klatschereien."

scieren."
Seiner ärgerlichen Miene war es anzusehen, daß er im Ernif iprach. Und Fräulein Meta hielt es darum für angezeigt, den Gegenstand zu verlossen.
"Sest muß ich ins Joans," sagte sie, indem sie sich gerhob.
"Es ist schade, daß sie die Zeichnung nicht fertig gemacht haben. Aun tann ich Sie nicht einmal bitten, sie mir zur Erinnerung zu schenken."
"Ein anderes Mal vielleicht. Oder es war Ihnen borihin ernst mit Ihrem Beriprechen? Wolsen sie mir zur vlassischen Studie sitzen?"
"Ich ist die es seich genr, aber ich sürchte, frau von Ripps-

hin ernt mit Istem Verprechen? Wollen sie mit zu einer plastischen Studie siegen?"
"Ich fitte es sehr gern, aber ich fürchte, Frau von Rippier würde nicht damit einwerkanden sein. Sie hat in manchen Dingen so altmodische Ansichen. Wir müßten es dann schon heimich machen."
Sie blinzelte ibn kindlich ichelmisch an, und sie seh wieder so nett aus daß seine schlecke Laune sich verstücktigte.
"Das dürfte seine Schwierigfeiten haben. Und verstücktigte.
"Das dürfte seine Schwierigfeiten haben. Und vern es dann doch ans Licht kame?"
"Dassen Sie mit darüber nachbenken; ich sinde schwen angen. Ich weiße, das Frau von Ripplers Haktoum, die alte Arieberike, mir ohneibes nachspurt. Wer gerade darung würde es mich reizen, sie an der Kase berumgusstükten. Seist doch auch nichts Schlimmes, was wir da tun wollen nicht wahr?"

Er beruhigte sie mit einem Schezwort und sagte sich in seines Hegens Stille:
"Die ist gang und gar nach ein Kind, trop ührer warnzige

sche Bergens Stille:
"Gie ist gang und gar noch ein Kind, trog ihrer zwanzig ober einundzwanzig Jahre. Aber es icheint, daß sich in befer Kinderseele gefährliche Keime zu entwickeln beginnen. Biels leicht ist es ein verdienstliches Wert, da den Gariner zu machen und das Unfraut auszusäten, ehe es zu wuchern anfängt."

Fortfegung folgt!



8. Derhandiungstag im hitler=Drozek.

Ber Handiungslag im hiller-Prozeß.

Der Borfigende wies zu Beginn der Berhandlung darauf bin, daß während des Brogeses gegen An gehörige der I gedorige der An des polizet und Reichsen der Verleben worden seine Angekagten schwere der eine Geschich babe es nicht in der Hand, so ist die Brogestische des Geinige dazu tun des den Angegetischen die Wöglichet der und gelagten des Verleben der Wöglichet der und den den Angegetischen die Wöglichet der und den den Angegetischen der Wöglichet der und der der der Gegengebet ist auch der einem Geschen der Verleben der Ve

#### Beichnungen im "Matin",

für volsend, daß hier so aggressiv vorgegangen werde und müsse das eigen.
Kohl erwidert, er müsse diese Rüge annehmen. Der Bortskeide möge sich der voch in die Gestisse eines Mannes ihreitwenken, der wie Hauptmann Weit, als kapferer Soldat im Felde gestanden hat. States das die gestanden hat. States das die gestanden hat. States das die gestanden kapfere Soldat im Felde gestanden sich den Beispiel eines hochverheten Theis operat zu solg entlich wird die gewangen sei, dem Kelpsel eines hochverheten Theis dostrisender: Das geht zu weit. Die Signing wird unterbrocken. Nach trust: Es wird noch genug Staatsanwälte geben. Nach siper Weisberaufnahme erstärt Justzack Kohl, er habe sich zu eine Kelpsel ich die Listen kohl die die geben dich zu einer Kelpsel ich die die hert Kelpsel die kohlenden die Kelpsel die Kohlenden die Kelpsel die Kelpsel die kohlende die Kelpsel die Kelps

gatten. Die Berhandlung wird fodann a usgefest, die nächste Berhandlung auf Freitag vormittag anberaumt.

#### Qudendorff und die Ratholiken.

München, 6. März. Das Jentralfomitee der Münchener statholiken erläßt folgende Kundgebung:

statholiten erläßt folgende Kundgebung:

Abe Aussilhtungen des Generals d. Ludendorff vor dem
Mindener Boltsgerichte haben in den Areisen der tatholischen Bevölterung flammende Enträllung ausgelött.
Bit ind an Bertennung katholischen Wesens umd fatholischen Wollens im Laufe der Jahre an manches gewöhnt in worden. Wir haben im Intrerste des Friedens zu vielem geschwegen, aber die gegen die fatholische Kirche, den Seitigen Enul, den Herrn Aratbinal und den fatholischen Klerus gerichteren Angriffe des Hibrers der beutschen Armein Mertrege übertiegen voeltung des erträgliche Maß-Jandelsondere milfen wir die Schmäßungen und Ber-dichtigungen gegen den verkorberen Behr Benediet Ar-einen warmen Freund und Bohfläster des deutschen Boltes, nicht nur in Bahfung fatholischer, sondern auch in Bahrung nostliverschaubener deutscher Interesten, mit aller Schäre zu-rächweisen.

wolldverstandener deutscher Anteressen, mit aller Schärfe zurschweisen.
Abr bedauern ausst tiesste, das General Ludendorsf die Gestülle der deutschen Katholken in solch frankender Beite zu verletzen wagt, er, der Millionen von fatholischen Mannern und Jänglingen auf allen Schlachfeldern des Beltsteiges für das gemeinsame deutsche Anterland bluten und fallen ich, Rur mit Rickstand den fertigene den furchfaren Studiesen der fichen von dem Bolksgetichte noch schwede, das das Berdren von dem Bolksgetichte noch schwede, kaben wir von disentlichen Kundgebungen der katholischen Bewölkerung zunächst Milliand genommen.
Wir wollen aber keinen Zweisel darüber lassen, das darbeit wollen aber keinen zweisel darüber lassen, das das der die einerliche Beleidigung unsere tatholische Geduld der Etwen der Kundgeburgen der Katholische Studiesen zu der der Katholische Studiesen der Katholischen Studiesen der Studiesen der Studiesen der Katholischen der Studiesen der Studies

#### Bahrung und Arbeitsmarkt.

#### Eine finnlofe Steuerbefreiung.

arbeiter Kahrs, als Hernalgeber des "hetmatland" Miterhodener Stimme fuhr kohl dann fort: Es herischt augen blieflich ein wahrer Vergaftungsfümmel.

Der Korsischen der ünde den da man ihren den int einer Sache Weiß, sondern einer Sache diese und der eine Klies, wod mit einer Sache Weiß, sondern einer Sache diese in der Klies, wod mit einer Sache Weiß, sondern einer Sache diese in der Stellen der Scheich der Vergaften werden der ich hernalgen der klies, woch der klies, woch mit einer Sache Weiß, der Keireschen der einer Jahren des Keichsetats darcuf an. alle und hernalgen zu tum habe.

Auftgard kohl fimmer lich aber nicht darum, und dicht gert. Weinn Hagelich wirde eine eine Klies weiter klies, von der eine Keireschung der Vergaften wirde eine klies der Vergaften wirde. Seine nicht der Vergaften, der die eine Kahren wird der Keiresche der der der Vergaften de

Die

ben be geleger im Wa auf ei eine ierben der be alliteri Rornil

Secrpii delicipii de la constanti de la consta

Bunfte eines ( ber M babon soweit jei. D wesentl Besicht Regiern ziehung fomitee des B

Engl

Telegra hin, do ichließe nomme Control ipreche nicht Rontro viel R jeine

Pour die für ische politisch abstatt Magna machu-hörder außert nahme

#### Mittelmeerentente gegen England.

Frantreich foll dem italienisch-fpanifchen Bund beitreten

#### Kunst und Wissenschaft

Die "Neue Musif-Zeitung" (Berlag Carl Grüninger Rache, Stuttgart), die im Herbite vorigen Jahres wie viele andere Zeitschriffe einstellte, wird nach nur einhaldsächiger Bause dur 1. April dieses Jahres an mit dem 45. Jahrgange unter Leitung des biebertgen Schrifteiters Dr. Hage dolle die Hallering der Angele unter Leitung des diebertgen Schrifteiters Dr. Hage dolle als Hallering, die Musikreunden wie Berufsmusikereiche Zeitschrift, die Musikreunden wie Berufsmusikern ein gleich treuer und unertloehrlicher Berater war, wird wie früher mit sehr galtechem Blidschmud und Musikbeitagen aussegklattet sein.

## Turnen, Spiel und Sport.

Spielvereinigung Reumart.

Sommenden Sonntag sieht Reumart 1. im Merjedurg auf dem Kalernenhof Germania (1. im Berbandsspiel gegemäder, Im gerfen Perbandsspiel berlor Reumart in Wiederschungsspiel, nachem dos erfie hiel bei einem Stande von 4:0 für Reumart wegen Kegens abgebrochen werden mußte betrackfender Weife 3:1. Bir glauben nicht, daß diesmal Germania ein gleiches Ergednis erzielen wird. Der diesmal Germania ein gleiches Ergednis erzielen wird. Bor diesmal Germania ein gleiches Logdenis erzielen wird. Der diesmal Germania ein gleiches Logdenis erzielen wird. Dich erfellschaftspiel; Reum. 3. ift zu Gaste in Gerskapna und hield dort gegen Grasadna 2. Die Jun. fahren nach Wücheln zum Rüchpiel.

Reumart 1. — Neidedurg 1. 7:1 (2:0).

Trokdem der Schiedstichter den Plats für nicht idiese

Reumart 1. — Reiveburg 1. 7:1 (2:0).

Trobeem ber Schiedstichter den Platz für nicht ipieffähig erflärte, einigten sich beide Parteien letzten Sonntag auf Abhaltung des sälligen Berbandsspieles. Bester wäres aber geweien, das Spiel wäre unterdieben, denn ivas ild während der 1½stündigen Spielzett abspielet, war ein Schiammbad aber nicht als Juspallipiel anzuhrechen, Reumart konnte sich in diesem Spiele mehr als die Gegenpartei durchgeben und die angeber den Auften ist, die Bester ist, die Spiel wir der Spiele an Harte durchgeben und die angeber der die Bester ist, die Bester die Bester der die Bester die Best

Die Untunit ber Zentidlandiahrer in Roln.

Die Deutschlendschaper fannen am Mittwoch an ihrem Zie Deutschlendschaper fannen am Mittwoch an ihrem Ziele in Köln an. Am 22, Februar hatten fie unseren Det in Richtung Leipzig passischt. Der Einzschen war geradezu lebensgefährlich. Alle Jugdugsfraßen um Agripptina-Balaft waren mit bichen Menschapen in dem 200 bei betallt waren mit bichen Menschenmaßen um 3 lby 20 Minuten unter dockrufen der erfte Kahrer, Be um ann \* 86sin, auf seiner Reander-Massin, einer Reander-Massin, auf Schieren um 3 lby 20 Minuten unter dockrufen der erfte Kahrer, Be um ann \* 86sin, auf seiner Reander-Massin, Blume und Schleifen wurden verteilt, dazu Schokolabe und Rigaretten. Sodann begann eine Rundfahrt über die Ringe zur Meischelle, wo die Spizen der Behörden die Deimgekehren begrüßten.

Beginn Des 12. Berliner Gedetagerennens

Berlin, 7, Mätz, Im Belodrom am Kaiserdamm hat gestern abend um 10 Uhr das 12. Berliner Sechstagerennen begonnen. 15 Paare machten sich in der bekannten Ju-fammensehung auf die weite Kele. Lon Beginn an wurde ein scharfes Tempo gesahren. Die erste Wertung ersolgt um 2 Uhr nocht.

